



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
100 (1890)**

51 (21.2.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-43328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-43328)

# General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2330.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim.“

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil:  
Hof-Redakteur Julius Ras,  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Müller,  
für den Inseratenthail:  
Jakob Ludw. Sommer.  
Notationsdruck und Verlag des  
Dr. H. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement:  
50 Pfg. monatlich,  
Eringerlohn 10 Pfg. monatlich,  
auch die Post bez. incl. Postan-  
schlag Bl. 1.90 pro Quartal.

## Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Resonanz-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 51. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 21. Februar 1890.

## Parteigenossen! Freunde!

Auf zur Wahl! Thue jeder seine Pflicht und Schuldigkeit! Tretet alle zur Wahlurne, Mann für Mann! Gebe jeder, wenn irgend möglich, schon vor 2 Uhr seinen Wahlzettel ab, das erspart der Partei viel Arbeit! Wähle jeder, keiner fehle! Unsere Losung heißt:

## Philipp Diffené.

## Mitbürger!

Wir stehen vor der Entscheidung!

In wenigen Stunden wird der Wahlkampf beendet sein; das Volk wird seinen Willen kundgethan haben.

Frei sei die Wahl, doch gewissenhaft prüfe Jeder, ehe er von seinem Wahlrecht Gebrauch macht!

Der Worte sind fürwahr genug gewechselt, nun zeige die That, daß das wahre Wort auch eine gute Stätte gefunden!

Doch auch an bösen, aufreizenden Worten hat es im Wahlkampf wahrlich nicht gefehlt; sie kamen von jenen Parteien, die sich erlauben, das Volk mit unerfüllbaren Versprechungen zu bethören, um es desto leichter für umstürzende Pläne zu gewinnen. Hart stießen oft die Meinungen aneinander, wenn es galt, den falschen Vorspiegelungen der zwar getrennt marschirenden, aber im Hassen gegen die staatsserhaltenden Parteien vereinigten Demokraten und Sozialdemokraten mit dem flammenden Worte der überzeugenden Wahrheit entgegenzutreten.

Fort mit den nebelhaften Truggebilden, die vor dem leuchtenden Sonnenstrahl des Rechts in Nichts zerfielen!

Für Kaiser und Reich sei die Losung! Wer sie zu seinem Leitstern erwählt, der kann und wird niemals Männern seine Stimme geben, deren Thätigkeit im Parlament sich gegen die bewährten, in den schwersten Zeiten erprobten Leiter der Reichsangelegenheiten richten müßte, Männern, die in verblendetem Parteiinteresse niederreißen wollen, was in jahrzehntelanger Arbeit mühsam von den Besten aufgerichtet worden ist.

Zum ersten Male sollt Ihr wählen, seitdem Kaiser Wilhelm II. das Steuerruder führt und das Staatsschiff an den Klippen der kriegsdrohenden Brandung vorbei ins Fahrwasser des Friedens nach Außen und im Innern gelenkt hat. Vertrauen gegen Vertrauen! Euer Kaiser ruft Euch, gebt dem Rufe Gehör, bekennet Euch als Stützen seiner friedlichen Regierung und nicht als ihre Bekämpfer!

Das höchste Recht des deutschen Bürgers ist heute in Eure Hand gegeben, doch höher noch als dieses Recht stehe Euch Allen die Pflicht, es Mann für Mann getreulich auszuüben!

So gehet denn hin zur Urne, in deren Schoß Ihr nun selbst die Entscheidung über des Reiches nächste Zukunft legt. Eure Stimme gehöre dem erprobten Manne, den Ihr schon wiederholt in den Reichstag habt entsendet. Für ihn, für

## Philipp Diffené

entscheide sich heute, wer es mit dem Reiche gut meint, und mit Stolz und Genugthuung werdet Ihr noch in späteren Tagen des 20. Februar gedenken!

Der deutsche Kaiser und der Arbeiterschub.

Paris, 19. Febr.

Dem 'Petit Journal' zufolge soll heute zwischen dem deutschen Botschafter Grafen Münster und dem Minister des Aeußern, Spuller, eine Unterredung über die Erlasse des deutschen Kaisers und die Berliner Konferenz stattfinden.

Das 'Journal des Debats' zollt dem Absichten des deutschen Kaisers lebhaft Anerkennung und erklärt, die Regierung müsse den Grundgedanken der Konferenz zustimmen, sich jedoch ihre endgültige Antwort vorbehalten, bis sie vollständig die näheren Umstände kenne.

Viele Blätter beschäftigen sich auch heute wieder mit den Arbeiterschubbedingungen des deutschen Kaisers und den Reichstagswahlen, deren Ausfall mit größter Spannung erwartet wird.

Aus Stadt und Land.

Die Kronprinzessin von Schweden traf am 17. in San Remo ein, um die inzwischen in anderen Besitz übergegangene Villa Jirio zu besuchen.

Die Kronprinzessin von Schweden traf am 17. in San Remo ein, um die inzwischen in anderen Besitz übergegangene Villa Jirio zu besuchen.

Der Regiments ein Ehrengemälde der Regimentsgeschichte angebracht worden. Das vom Hauptmann A. v. Kries verfertigte Werk trägt auf der Vorderseite den Bruchteil des Regiments, auf der Rückseite den Gardehütern und zeigt auf dem Titelblatt das Bildnis des Kaisers.

Der Viehwirtschaft der Mormonen am Salisse wird's demnach ernstlich an den Knochen gehen. Die Heiligen haben bei den Viehhältern Kürzeren gezogen.

Die Kautschuk-Planzungen der Groß-Domanverwaltung in Ruogo von 1166 q. Mr. & 40 W. wurden von J. P. v. H. hier auf Rechnung des Herrn A. J. v. P. erstickt.

Der hohle Vulkan über Oiteuropa hat seinen Kern bis nach Skandinavien ausgebeutet, während der in den atlantischen Ozean ziemlich weit zurückgedrängte Luftwirbel durch fröhliche Neugier aus Osten andragend wird.

Table with 4 columns: Barometerstand, Thermometer in Celsius, Windrichtung, Höhe und niedrige Temperatur des org. Tages. Includes data for Mannheim and other locations.

Aus dem Großherzogthum. Heddesheim, 19 Febr. Der hiesige Consumverein hält kommenden Sonntag, 23. d. im Gasthaus zum Heiligenhof ihren 12ten Jahres-Generalarbversammlung ab.

Für Feinschmcker. Bis vor kurzem war der österreichische Botschafter in London ein junger Diplomat, der als großer Feinschmcker bekannt war.

Ein Mann unter Polizeiaufsicht, das ist gewiß nicht ohne Grund. Warum telegraphieren Sie nicht? irate kurzlich ein Herr, welchem eine Dame floht.

Dunkelheit aber das Gefährd verfehlt und sich beim Starke in den Graben den Schödel an der Mauer eingeschlagen hat.

Wälfische Nachrichten. Kaiserbauern, 19 Febr. In dem Berichte über die hochberige Spende von 100,000 Mark zu Gunsten der Arbeiter der Rammoanpinnerei hat sich ein Irrthum eingeschlichen.

Gerichtszeitung. Mannheim, 19. Februar. (Schöffengericht)

- List of court cases including: Die ledige Dienstmagd Mina Schanz von Balbach wird von der Anklage des Diebstahls freigesprochen. Der verheiratete Tagelöhner Michael Hartung von Reilmen erhalt wegen Diebstahls eine Gefängnisstrafe von 8 Wochen.

Tagenotigkeiten.

Würzburg, 18 Febr. (Mordversuch) Die Sofie des Bäckermagars Heilbracker auf der Marienstraße ist heute Nacht auf die Haushälterin ihres Vaters und vermutete sie lebensgefährlich.

Paris, 18 Febr. (Wer das Kreuz in der Hand hat, der irret nicht.) Linere Herren radikalen Municipalräthe haben sich ein Gehalt von 6000 Frs. per Jahr festgesetzt.

Troyes, 18 Febr. (Ergründliches Ungeheuer) Gellern waren drei Arbeiter der Hutfabrik von Desgras und Ruedre mit dem Reintieren einer Maschine beschäftigt.

Verunglücktes Kompliment. Prant! Was ist da ein misrables Fing und Du fuchst ihn vorzüglich! - Prant! Was ist da ein misrables Fing und Du fuchst ihn vorzüglich! - Prant!

Nur ein Grund. Warum telegraphieren Sie nicht? irate kurzlich ein Herr, welchem eine Dame floht, das sie nicht wisse, wie sie eine Nachricht rasch genug brieflich an eine Freundin gelangen lassen könne.



der heutigen Reichstagswahl... die Rechte mitzutheilen.

Ein nicht endenwollendes Bravo folgte den trefflichen Worten des Herrn Reichs.

Bald darauf trat unser Kandidat, Herr Philipp Dillene, von einer Wahlversammlung auf dem Waldhofs...

Herr Dillene sprach nur einige, aber sündende Worte, in welchen er insbesondere aufforderte am heutigen Wahltag...

Herr Eckhard richtete sodann noch einige Worte bezüglich der heutigen Agitation an die Versammlung...

Achtzehn Versammlungen am gestrigen Abende

hat die national-liberale Partei unseres Wahlkreises auswärts abgehalten. Nach allen diesen Orten hat der hiesige Parteivorstand mehrere Redner und Freunde hingeführt...

Herr Dreesbach hat sich am Dienstag mit viel ein volles Haus gemacht. In dem Ausschuss für seine Verlesung...

Zurück, Du verlässt den Freund nicht mehr!

Herr Wagenau sendet uns heute folgende Zuschrift:

Gemäß § 11 des Reichsgesetzes ersuche ich Sie um Aufnahme folgender Verlesungen:

Ich habe in der Wähler-Versammlung am vergangenen Sonntag in keiner Weise die Person des Herrn Staatsanwalts Uibel erwähnt...

Es geht eine dunkle Sage, daß auf Grund von Gerichtsacten, die jemand aus dem Staub hervorge-

zogen hat, der Charakter vieler Candidaten nicht so ganz makellos dastehe. Diese Sage ist darauf zurückzuführen...

zogen hat, der Charakter vieler Candidaten nicht so ganz makellos dastehe. Diese Sage ist darauf zurückzuführen, daß Herr Dr. Richter - erschrecken Sie nicht meine Herren!

Wahmannsdorf Emil Wagenau

Mannheim, 19. Februar 1890.

Wir glauben, daß außer Herrn Wagenau wohl Niemand begreifen und verstehen wird, was mit dieser angeblichen Verichtigung bezweckt werden soll.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 19. Febr. Das amtliche „Schweizer Bundesblatt“ vom 14. Februar bestätigt, daß die spanische Regierung für den 1. April zu einer internationalen Deputierten-Konferenz...

Berlin, 19. Febr. Zu den Beratungen der beiden Abteilungen des Staatsrathes am 26. Februar sind auf Befehl des Kaisers zugezogen worden: Schlossermeister Dempe aus Magdeburg, Werkmeister Spengler aus Mittellach...

Berlin, 19. Febr. Den neueren Nachrichten zufolge gehen die politischen Kreise die Ueberzeugung, daß eine Verständigung zwischen den verschiedenen Regierungen über die Bekämpfung der Berliner Arbeiterkonferenz schon bald erzielt sein werde.

Wien, 19. Febr. Bei einem Zusammenstoß der Polizei mit Socialdemokraten sind nach amtlicher Feststellung 20 Menschen leicht verwundet worden, ein Arbeiter erhielt einen Stich in den Hals.

Wien, 19. Febr. Die luxemburgische Regierung sagte ihre Theilnahme an der Arbeiterversammlung in Bern zu und bezeichnete ihre Delegirten.

Budapest, 19. Febr. Das von Ministerium zu Ehren Andraffy's eingebrachte Gesetz lautet: Als Anerkennung der Verdienste, welche Graf Julius Andraffy sich um Thron und Vaterland erworben hat, ist demselben in Budapest auf Staatskosten ein Denkmal zu errichten.

Prag, 19. Februar. Die deutschen Mitglieder der Handelskammer erklärten sich bereit, an der Jubiläumsausstellung Böhmens theilzunehmen.

Paris, 19. Febr. Minister Spuller wird die geplante Bewegung im diplomatischen Corps erst in der nächsten Woche dem Präsidenten der Republik zur Unterschrift vorlegen.

Paris, 19. Febr. In einem politischen Essen, das gestern in der deutschen Botschaft stattfand, nahmen 40 Gäste theil.

Revers, 19. Februar. In einer Kohlenmine bei Decize erfolgte eine Explosion folgender Wetter. Bis heute Abend wurden 34 Leichen zu Tage gefördert.

Petersburg, 19. Febr. (Telegr.) Beim Bezirksgericht in Witebsk begann gestern der Prozeß gegen sieben Personen, welche angeklagt sind, einen Menschen ermordet zu haben...

Stimmen aus dem Publikum.

Rein Deutschland sei auf deiner Hut: Des Welchen Rache lecht nach Blut. Er kann sie nimmermehr versacken...

Rein Volk sei nicht die Waffe ab, Die Gott in Deine Hände gab. Damit im heißen Drang der Schlachten...

Rein nicht der falschen Stimmen Art, Die Dich verführen und bethören. Mit süßen Reden Dich besandern...

Nicht geistesmächtig nur allein, Auch stark und wehrhaft muß Du sein. Daß von Völkern zu Völkern...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Marktbericht vom 19. Febr. Weizen 2.40, Roggen 2.20, Hafer 2.00, Gerste 1.80, Rüböl 3.50, Schweinefleisch 1.50, Schmalz 1.80, Butter 1.20, Eier 1.00, Käse 1.50, Fleisch 1.00, Fisch 1.50, Obst 1.00, Gemüse 1.00, Holz 1.00, Eisen 1.00, Kupfer 1.00, Zinn 1.00, Blei 1.00, Silber 1.00, Gold 1.00.

Mannheimer Effektenbörse vom 19. Februar. An der heutigen Börse wurden notirt: Bad. Anilin- und Soda-Fabrik 275 G., Westereisen 155 G., Defabrik 116 G., Rhein- und Seehiffahrt 70 G., wozu zu 70 pCt. offerirt. Württemberg-Transport-Versicherung 810 bez. u. G.

Frankfurt a. M., 19. Februar. Die heutige Börse zeigte durchgehends bessere Tendenz, wenngleich das Geschäft an Lebhaftigkeit nicht viel zu wünschen übrig ließ.

Frankfurter Effektenbörse. Deutliche Bahnen fester auf Bedauern, Marienburger 1.50 pCt. höher. Schweizer Bahnen ruhig, aber gut behauptet. Von Oesterreich. Bahnen Duxer 1 fl., Böhm. Nord 4 fl., Staatsbahn 1 fl. gebessert.

Table with columns: Banknoten, Wechsel, Effekten, etc. listing various financial instruments and their values.

Table with columns: Wechsel, Effekten, etc. listing exchange rates and other market data.

Table with columns: Wechsel, Effekten, etc. listing market prices for various goods and services.

Table with columns: Wechsel, Effekten, etc. listing market prices for various goods and services.

Table with columns: Wechsel, Effekten, etc. listing market prices for various goods and services.

Table with columns: Wechsel, Effekten, etc. listing market prices for various goods and services.



Feuerwehr.



Die Wahl eines ersten und zweiten Hauptmannes und je eines Vertrauensmannes für die 1., 2. und 3. Feuerwehrtrompele betr.



Montag, den 3. März d. J. Abends von 7 bis 8 Uhr in den Sitzungssaal des Rathhauses dahier anberaumt.

Evangelischer Diaconissen-Verein. Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit zu unserer Mittwoch, den 5. März d. J., Nachmittags 3 Uhr in unserer diesigen Anstalt F 1 No. 2729 stattfindenden ordentlichen General-Versammlung freundlich eingeladen.

Sängerbund. Samstag den 22. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Abendunterhaltung mit Tanz in den Sälen des Rathhauses.

Belocipedisten-Verein Mannheim. Samstag, 1. März 1890, Abends 8 Uhr Sportliche Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanz im großen Saale des Saalbanes.

Frohsinn. Samstag, den 22. Februar 1890, Abends 8 Uhr Masken-Ball in den Sälen des Badner Hofes.

Großer Mayerhof. Heute Donnerstag Abend GROSSES CONCERT à la Gungl. Von 5 Uhr ab 78078

Heidelberg. „Nassauer-Hof“ Hotel-Restaurant. Mittagstisch, Restauration à la carte.

BADENIA CACAO in Nährkraft, Feinheit des Aroma's und Billigkeit von in- und ausländischen Marken unerreicht.

BADENIA CACAO Haupt-Niederlage E4,17 H. Merck, E4,17 Frachmarkt.

Musikverein. Donnerstag, den 20. Februar. keine Probe dagegen Sonntag, 23. Februar. Form. 11 Uhr 72983

„Arion“ Mannheim. (Hermann'scher Männerchor). Samstag, 22. Februar, 8 Uhr Abends.

„Olymp.“ Donnerstag, 20. Februar 1890, Abends 9 Uhr im Lokal „Zum Haber“

Manheimer Kellerverein. Bezirks-Verein des Deutschen Kellerbundes. Freitag, den 21. Februar, Nachmittags 4 Uhr im Lokal

Gesangverein Bavaria. Samstag, den 22. d. Mis., Abends 9 Uhr General-Versammlung im Lokal rother Löwe.

C. Weber, Holz- und Marmorale. Spezialität. Türkische Zwetschen per Pfd. 20 Pfg. bis 10 Pfd. 18 Pfg.

Apfelschnitt Bohrapfel Apricosen Gemischtes Dürrobst per Pfund 30, 40 und 60 Pfg.

Johannes Meier, O 2, 5. Teleph. 370. Bratbündige Cablign per Pfd. 60 bei ganzen Fischen billiger

J. Knab, E 1, 5, Breitestraße. Matzen täglich frisch zu haben bei Bäcker J. Abel, F 5, 16.

G. Ad. Mangold, Gensbach a/Deggr. Zur Confirmation empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen Sorten Schäften

Zur Confirmation empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen Sorten Schäften

Gebrüder Hahn Confirmanden-Anzüge Herren-Anzüge Knaben-Anzüge

Zur Messe. Nur für Wiederverkäufer einen großen Posten emaillirter Eisenwaren

Verloren Ein neuer gelber Teppich, blau und rot gestreift, zwischen Mannheim und Sodenheim

Verkauf Wirthschafts-Verkauf. In besserer Lage, in Mitte der hiesigen Stadt, ist eine sehr gut

Verloren Ein neuer gelber Teppich, blau und rot gestreift, zwischen Mannheim und Sodenheim

Verloren Ein neuer gelber Teppich, blau und rot gestreift, zwischen Mannheim und Sodenheim

Verloren Ein neuer gelber Teppich, blau und rot gestreift, zwischen Mannheim und Sodenheim

Schöne Bettfedern zu verkaufen. H 5, 7, 72984

Stellen finden Fabrikation eines Massen-Verbrauchs-Artikels, hochlobend in jeder Stadt, als

Bortier gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche sich durch langjährige, gute Zeugnisse und Referenzen ausweisen können.

Zapfler gesucht. Für eine gangbare Wirthschaft in der Nähe des Verbindungs-Kanals wird ein cautionsfähiger

Heizer. wo von der eine der Posten eines Oberheizers und Maschinenführers zu übernehmen hat

Milch. Zahlungsfähige Abnehmer für größere Partien Milch werden gesucht.

Ein tüchtiger Arbeiter mit guten Zeugnissen zu sofortigen Eintritt gesucht.

Ein Hausbursche im Alter von 14-18 Jahren ist gesucht

Ein Nagelbube gesucht. Näheres in der Expedition. 72968

Auslaufmädchen gesucht. Eine Mann, Topogr. Anstalt Wandling Dr. Haas & Co

Modes. Für ein Putzgeschäft in Darmstadt, teils eines gewandte erste Arbeiterin gesucht.

Ein junges, feigebildetes Mädchen ist gesucht. D 5, 14, 72977

Ein Mädchen, das gut bürgerlich lesen kann und Hausarbeit gründlich versteht, ist gesucht.

Ein reines Monatsmädchen ist gesucht. B 7, 8, 3, St. 73056

Ein junger Beamter mit schöner Handschrift sucht zur Aufbesserung seiner freien Zeit Beschäftigung im Abheften, Wärfahren oder dergleichen.

Ein Mann, cautionsfähig, welcher viele Jahre in einem größeren Geschäft als selbstständiger Monteur beschäftigt war, sucht

Ein junger Mann, welcher bei höheren Herrschaften gebildet und im Bureauwesen bewandert, sucht sofort Stelle.

Ein junger Mann, mit einjährigem und gutem Schulzeugnisse, evangelisch, wird auf Offern eine Lehrstelle, wenn möglich mit Kost u. Logis

Ein tüchtiger Arbeiter mit guten Zeugnissen zu sofortigen Eintritt gesucht.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung sucht bei uns als Lehrling einzutreten. 73176





# Max Wallach

D 3, 6

**Karl Zimmermann**  
T 6, 1c T 6, 1c  
**Mannheim**  
empfiehlt seine  
**Drahtgewebe**  
sowohl f. technische Zwecke  
als auch f. Vergitterungen  
aller Art, ferner  
**Drahtgestichte**  
roh und verzinkt, für Ein-  
zäunungen in jed. Rollen-  
weite und jeder Drahtstärke  
schon von 40 Pfg. per Qua-  
dratmeter an. 70290

**Christian Ihle, F 2, 9**  
nächt dem  
Speisemarkt.  
Gedöhte  
**Answahl,**  
billige  
Preise.  
70867

**Möbellager**  
von

**J. Schönberger, T 1, 13**  
empfiehlt sein großes Lager in  
allen Sorten Kasten- u. Polster-  
Möbel, Spiegel, Betten,  
Matratzen etc. in guter Arbeit  
und billigen Preisen. 64264

**Goldene Gerste, T 1, 13.**

**Josef Fried, C 3, 2**  
empfiehlt sein Lager von solid  
gearbeiteten  
**Möbel.**  
72920

**Theater-Schminken**  
in größter Auswahl

**Leini- und Rosen-Schminke**  
**Schmink-Garnituren**  
Herbert & Lechner's  
**Fettpuder**  
alle feinen Vuder's

**Eau de Lys etc.**  
empfiehlt 72448

**G. Schröder, E 3, 15.**

**Gummi-Spielfarten,**  
abwaschbar und wasserdicht.  
**Gummi-Georgarten**  
**Gummi-Whiskarten**  
**Gummi-Turnschuhe**  
in weiß, braun und blau.

**Gummi-Turnschuhe**  
Gelegenheitskauf  
für Knaben R. 1.-  
für Erwachsene R. 1.50.

**Gummi-Tischdecken,**  
abwaschbar und wasserdicht.  
**Gummi-Bettlakenstoffe,**  
abwaschbar und wasserdicht,  
per Meter R. 2.80.  
**Schürzen und Schurzstoffe,**  
abwaschbar und wasserdicht,  
für Damen, Herren u. Kinder.

**Permanentes Stempel-**  
tinten. (Das Tinten ist  
mit Farbe getränkt und  
liefert 20-30.000 saubere  
Abdrücke.) Preis per Stück  
R. 1.-, 1.50 u. 2.-

**Wachs- und Ledertuche**  
in deutsch. u. engl. Fabrikaten  
empfiehlt 72631  
**Gummi-Waaren-Bazar**  
(B. Oppenheimer)  
Mannheim, E 3, 1.

**Ankauf** von getragenen Klei-  
dern, Schuhen und  
Stiefeln. 71833  
**Carl Ginsberger, H 2, 5.**

**Pfänder**  
werden unter strengster  
Verschwiegenheit in und  
aus dem Leihhause  
besorgt. 72838  
**E 5, 10/11, 3. Stock**  
2. Thüre links

Es wird fortwährend zum  
**Waschen und Bügeln**  
angenommen und prompt und  
billig besorgt. 61342  
**Q 5, 19 parterre.**

Ein gesunder kräftiger Junge  
7 Wochen alt wird an eine bessere  
kinderlose Familie als Gegenstück  
abgegeben. Zu erfragen Schen-  
kelsstraße No. 10, Frau Weiß,  
Heidelberg. 72797

Ein Kind nicht unter 2 Jahren  
in Pflege gesucht. 71454  
Kudwigstraße 20 2, 8, 8. St.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:  
Bielefelder und Hausmacher Tischdecken, Handtücher etc., Hausmacher und  
Bielefelder Leinen in allen Breiten, Bique, wollene und abgenähte Bettdecken;  
Taschentücher in Leinen und Battist.  
Großes Lager in Federn, Klammern, Koffhaare und fertigen Betten.  
Anfertigung ganzer Anstaltungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

Hamburg - Amerikanische  
**Packetfahrt Actien Gesellschaft**  
Express-  
Postdampfschiffahrt  
**Hamburg - New York**  
Southampton anlaufend  
Oceanfahrt ca. **7 Tage.**  
Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindungen  
zwischen  
Hävre-Newyork. Hamburg-Westindien  
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.  
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.  
Hamburg-Philadelphia.  
Nähere Auskunft erteilen  
**Walther & von Reckow, Mannheim.** 64246

Der Unterzeichnete hat sich hier als Specialist für Chirurgie  
(Orthopädie, Massage und Blasenkrankheiten) niedergelassen.  
**Sprechstunden:** 73483  
Vormittags 9 - 11 Uhr  
Nachmittags 2 1/2 - 4 Uhr (mit Ausnahme Sonntags).  
**Dr. med. Hermann Clauss, pr. Arzt**  
früher Assist. a. d. chirurg. Klinik der Universität Freiburg i. B.  
Wohnung: **L 14, 4, parterre.**  
Für auswärtige Kranke Sprechstunde nach Uebereinkommen.

# Gasglühlicht

**Patent Dr. Carl Auer von Welsbach.**  
Schönste und billigste Beleuchtung.  
Ruhiges, milbes Licht. Kein Flackern. Keine Hitze. Kein Ruß und Rauch,  
dabei  
**50% Gasersparnis.**  
Bei Gasglühlicht Kosten 1000 Stunden Brennzzeit hier ca. R. 12.50,  
bei einem Schmelzbleimer gewöhnl. Größe " 1000 " " " 30.-  
bei " guten Argandbrenner " 1000 " " " 43.-  
Jedermann kann sich hievon durch einen in meinem Verkaufslocal aufge-  
gestellten Experimentir-Gasmesser überzeugen. 71678  
Ich erlaube mir zur Befestigung dieses Beleuchtungssystems höf. einzuladen.  
Hochachtungsvoll

## Wilh. Printz

B 1, 2, Breitestraße.

# Permanente Ausstellung

**F 7, 19**  
compl. möblirter Musterzimmer  
der Hofmöbelfabrik 67044  
**Gerson & Weber, Stuttgart,**  
Lieferanten H. M. des Deutschen Kaisers  
und des Königs von Württemberg.  
**F 7, 19. L. Wortsman. F 7, 19.**

Als sicherstes Vorbeugungsmittel gegen Influenza.

# Kiedricher Sprudel-

## Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh. Magen- u. Unterleibskleiden, Verdauungsstörung.

Brochüre gratis. Durch den hohen Lithiongehalt auch gegen Gicht, Harnsäure, Blasen-  
leiden etc. Schachtel 75 Pfg. Zu haben bei Bassermann & Herschel, R 1, 4, 5, 6,  
Mannheim und in den Apotheken, Drogerien u. Mineralwasser-Handlungen. 71150

**Die Krankheiten der Brust sind unheilbar** 63310  
wenn der Leidende vernachlässigt, sie zu bekämpfen. Wer an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentzündung, Spitzenaffectionen, Bronchial-  
und Kehlkopfentzündung etc. etc. leidet, trinke den Auszug des Brustweins (russ. polygonum),  
welcher sich in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich  
ist. Wer sich vorher über die grossartigen und überraschenden Erfolge dieser Pflanze, über die  
ärztlichen Anweisungen und Empfehlungen, über die dem Importeur gewordenen Auszeichnungen  
informiren will, verlange dasselbe gratis und franco die über die Pflanze handelnde Brochüre

# Waarenlager-Verkauf.

Die Waarenbestände in Kurz-, Manufactur- und  
Wollwaaren, der Kaufmann **Friedr. Ihm'schen**  
**Konkursmasse** dahier im Werthe von ca. 14,000  
Mk. werden dem Verkaufe im Ganzen oder eventuell in  
kleineren Partien ausgesetzt. Auskunft wird bis zum  
20. ds. Mts. im Ladenlokale **O 4, 6** und von da ab  
im **3. Stock** daselbst erteilt.  
Mannheim, den 15. Februar 1890. 72835

# Konkurs-Ausverkauf.

Der Ausverkauf der Waarenvorräthe der Kaufmann  
**Friedrich Ihm'schen** Konkursmasse dauert  
**nur noch 5 Tage,**  
**Verkaufslocal O 4 Nr. 6.**  
Mannheim, den 15. Februar 1890. 72836

Verstärkten Vereinen und Gesellschaften, denen  
bei Anschaffung einer Fahne daran gelegen ist, eine  
in jeder Beziehung gebirgige und schöne Arbeit zu  
erhalten, erlaube ich mir, meine  
**Kunst- und Fahnen-Stickerie**  
(nicht Fahnenfabrik)  
angelegentlich zu empfehlen.  
Ich liefere die anerkannt solidesten, nur in  
Handstickerie kunstvollst und feigerecht aus-  
geführten Fahnen der mäßigen Preisen und es  
leben den vereintlichen Vereinen jederzeit fertige Ar-  
beiten, Photographien, Zeichnungen und Aueste zur  
Anfertigung zur Verfügung.  
Beste Bedienung zusichernd, empfehle mich  
Hochachtungsvoll  
**Aug. Müller,**  
in Speyer a. Rh.  
72482

# Otto Hermann Ross

Installationsgeschäft  
**Mannheim, G 2, 13**  
empfiehlt als Spezialität seine anerkannt vorzüg-  
lichen **Bierdruck-Apparate** für Kohlenäure,  
Wasser- und Luftdruck.  
Lieferung fertiger Büffets und ganzer Wirth-  
schaftseinrichtungen. 65820  
Beste Referenzen. Solide Bedienung.

# Ball-Saison!

**F. X. Werck,**  
Damen-Friseur. 70948

# Gebrüder Kieser, K 2, 16,

Gas- & Wasserleitungsgeschäft.  
Specialität: **Warmwasserleitungen.**  
Musteranlage im Hause zur gefälligen Einsicht  
der Interessenten.

# Kuflattich-Bonbons

aus dem Central-Sanitäts-Bazar in Stuttgart  
sind das beste Mittel gegen Husten und Heiserkeit.  
Zu haben in Packeten à 20 u. 10 Pfg. bei: 64531

H. Birfel, H 5, 14.	J. Meyer, C 1, 14.
H. Braig, S 4, 9.	D. Meinger, L 4, 7.
H. Burger, S 1, 6.	G. Müller, R 3, 10.
H. Eder, H 3, 5b.	W. Both, F 2, 4.
J. Hammer, M 2, 12.	G. Santorini, J 3, 27.
H. H. Feig, P 6, 6.	H. Sattler, Q 7, 3B.
Ed. Frey, L 4, 9.	Hr. Seiler, K 1, 81.
W. Horn, D 5, 14.	G. Siegmund, Schw.-Str. 13.
Gebr. Koch, F 5, 10, H 1, 14 R 4, 20.	G. Straub, G 8, 5.
W. Krehmann, T 2, 18.	D. Thomas, L 8, 1a.
H. W. Krieger, G 4, 10.	H. Thönn, Schw.-Str. 22.
H. Lehmann, ZC 2, 14.	J. G. Volz, N 4, 22.
J. Lichtenhäger, B 5, 14.	W. Zimmerhäuser, ZC 1, 9.
H. Lochert, R 1, 1.	G. von Lindenhol.
G. Lorenz, H 5, 17.	J. Schenkele, F 5, 15.

# Buchen-Brennholz.

Ich habe von einer Holzwaarenfabrik eine größere Partie  
**trockenes Buchen-Abfallholz**  
übernommen und offerire solches à Markt 1.20 per Ctr. frei an's  
Haus geliefert. 72524  
**Teleph. Nr. 436. Friedrich Grohe, K 2, 12/14.**  
Kohlen- und Holzhandlung.